

Zusammenfassung der Funktionen

- Zeit- und raumunabhängiges Lernen und Arbeiten über jeden Internetzugang der Welt
- Reale Geschäftsprozessabbildung mittels praxiserprobter Workflowfunktionalitäten
- Vollständig browserbasierende Bedienung - z.B. über Microsoft® Internet- Explorer - kein zusätzlicher Installations- und Administrationsaufwand nötig
- Integration aller webfähigen Kommunikationsarten über das Virtuelle Klassenzimmer und über das sehr leistungsfähige Web- Konferenzsystem
- Tutorielle Begleitung aller Lernprozesse möglich
- Umfangreiche Kontroll- und Auswertungsmöglichkeiten aller internen Geschäftsprozesse
- Aufbau beliebiger Kunden- und Lieferantenbeziehungen sowie eines integrierten QM- Systems
- Kontakt via E-Mail, Webshop und den integrierten Kommunikationsmöglichkeiten (Chat, Audio-/Video-Konferenz, Whiteboard, Applicationsharing, Bildschirmfreigabe u.v.m.)
- Flexibler und hierarchischer Aufbau der Firmenorganisation
- Einfache Anbindung von Software von Drittanbietern (z.B. DATEV®) über vorhandene Schnittstellen
- Einfache Integration und Visualisierung jeglicher Geschäftsprozessvorlagen als Office- oder PDF Dokument für interne und externe papierlose Geschäftsprozessabläufe möglich
- ... und viele weitere Funktionen



Ob Global Player oder kleiner Handwerksbetrieb - Fast jede Übungsfirma ist möglich

Partner & Referenzen



www.vuefa.de



www.tbz-mum.de



www.in21.de



www.ibm.com



www.cs-dev.de

Flexworker.org



Vuefa Virtuelle Übungsfirma



Entwicklung und Technik:
GILA consult.de

Behringstr. 42
31535 Neustadt

Telefon: 05032-94177
Fax: 05032-94186
E-Mail: info@gila.de

Ausführung und Betrieb:
Flexworker

Expo Plaza 3
30539 Hannover

Telefon: 05032-94177
Fax: 05032-94186
E-Mail: info@flexworker.org

Flexworker

Gemeinnütziger Verein zur Integration von Telearbeit und virtuellen Unternehmensformen

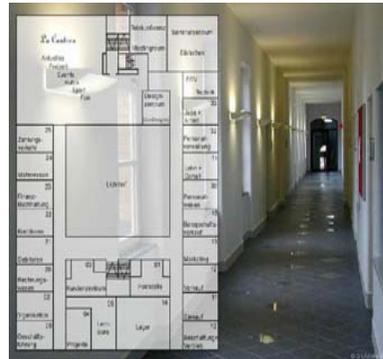
Willkommen in der ersten Virtuellen Übungsfirma Deutschlands

In der Virtuellen Übungsfirma (VUEFa) werden alle Kunden- und Lieferantengeschäftsprozesse über E-Mail oder über den integrierten Webshop abgebildet. Die E-Mail-Eingangspost wird direkt in die Abteilung „Poststelle“ geleitet. Von dort aus wird der interne Geschäftsvorgang mittels eines ausgeklügelten Workflows an die jeweils nächste zuständige Abteilung (z.B. Eingangsrechnung zur Abteilung „Einkauf“) „papierlos“ von den Mitarbeitern übertragen. Das Ziel der Virtuellen Übungsfirma ist es, ein komplettes Wirtschaftsunternehmen (Groß- oder Einzelhandel) als vernetztes Unternehmensportal über das Internet / Intranet vollständig und praxisgerecht darzustellen. In den virtuellen Abteilungen der Übungsfirma werden die Geschäftsprozesse von den Mitarbeitern (Teilnehmern) bearbeitet. Zu den eingerichteten Abteilungen gehören:

- Geschäftsführung
- Poststelle
- Organisation
- Kundenzentrum
- Projektmanagement
- Lernbüro
- Einkauf/Verkauf
- Marketing
- Lager
- Debitoren/Kreditoren
- Finanzbuchhaltung
- Mahnwesen/Zahlungsverkehr
- Lohn und Gehalt
- ... und einige mehr

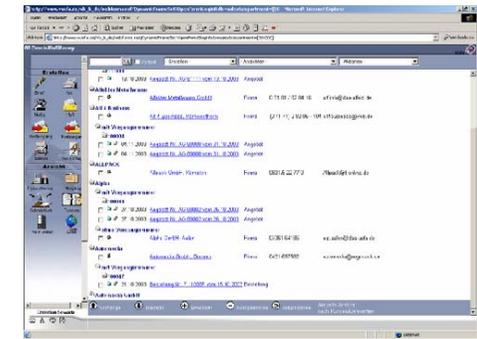
Warum Virtuelle Übungsfirma?

In der Virtuellen Übungsfirma sind alle relevanten Geschäftsprozesse, die im Arbeitsalltag eines Handelsunternehmens zu bewältigen sind, vollständig abbildbar. Falls sich die Teilnehmer in einem bestimmten Lernprozess befinden, besteht die Möglichkeit viele vorhandene Automatismen, die i.d.R. in professionellen Programmen vorzufinden sind, abzuschalten. Dadurch können die Auszubildenden kaufmännische Zusammenhänge in intern ablaufenden Geschäftsprozessen durch manuelle Ausübung besser erlernen. Die Virtuelle Übungsfirma bietet eine realitätsnahe und praxisorientierte Ausbildung, in der sich die Teilnehmer ihr Wissen durch „learning by doing“ aneignen. Der Teletutor bzw. Coach (Geschäftsführung) kann seinen Auszubildenden jederzeit Hilfestellungen



Abteilungsbildschirm

geben, indem er sie im Lernprozess per Audio- und / oder Videokonferenz sowie Bildschirmfreigabe direkt unterstützt. Durch dieses integrierte Kommunikationssystem können die Benutzer feststellen, wer gerade auf der Plattform anwesend ist. So können die Auszubildenden per „Mausklick“ sofort miteinander in der gewünschten Form kommunizieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, jede Art von in der täglichen Praxis verwendeten Vorlagen (PDF, MS Word, MS Excel, usw.), ohne großen Aufwand im System zu integrieren. Durch umfangreiche Aufzeichnungs- und Kontrollmechanismen können die Coaches jederzeit die unterschiedlichen Aktivitäten der Teilnehmer sehr leicht überwachen und auswerten.



Abteilungs-Arbeitsoberfläche im Webbrowser

Technik

Das technische System der VUEFa basiert auf einer professionellen Plattform-Software von IBM sowie einer in der Wirtschaft tausendfach eingesetzten Office-Anwendung mit einer umfangreichen Weiterentwicklung durch die GiLaconsult.de[®]. Als Applikationsserver wird ein IBM/Lotus[®] Domino-, ein IBM/Lotus[®] Instant Messaging & Webconferencing- sowie ein IBM/Lotus[®] Team Workplace-Server eingesetzt. Zusätzlich steht ein Microsoft[®] Terminal Server auf Kundenwunsch mit speziell installierter Software (z.B. Lexware[®] Financial Office Pro oder Zet Bankprogramm des Deutschen Übungsfirmenrings) zur Verfügung. Durch einen 34 MBit Hochgeschwindigkeitsinternetanschluss ist eine hohe Bandbreite, auch in Belastungsspitzenzeiten, für die Benutzer rund um die Uhr verfügbar. Auf Anfrage kann das gesamte System in einem lokalen Netzwerk installiert werden. Gleichzeitig steht eine Nutzung des synchronisierten VUEFa-Arbeitsplatzes über Internet für externe Teilnehmer jederzeit zur Verfügung. Weiterhin ist eine individuelle Anpassung der Funktionen und/oder des Layouts möglich.